

Inhalt.

Über dieses Buch. 9

Vorrede. 11

Erstes Kapitel: Pará. 16

Ankunft. – Aussehen des Landes. – Der Fluss Pará. – Erster Spaziergang in die Umgebung von Pará. – Freie Neger. – Vögel, Eidechsen und Insekten in der Umgegend. – Blättertragende Ameise. – Klima, Geschichte und gegenwärtiger Zustand von Pará.

Zweites Kapitel: Pará (Fortsetzung). 62

Die sumpfigen Wälder von Pará. – Ein portugiesischer Grundbesitzer. – Landhaus bei Nazareth. – Leben eines Naturforschers unter dem Äquator. – Der trockene Urwald. – Magoary. – [Abgelegene] Kanäle. – Ureinwohner.

Drittes Kapitel: Pará (Schluss). 112

Kirchliche Feste. – Marmoset-Affen. – Schlangen. – Insekten des Waldes. – [Über die] Fauna des Gebietes von Pará.

Viertes Kapitel: Der Tocantins und Cameté. 141

Vorbereitungen zur Reise. – Bucht von Gojará. – Hain von Fächerpalmen. – Der untere Tocantins. – Beschreibung des Flusses. – Vista Alegre. – Baiaõ. – Stromschnellen. – Reise im Boot zu den Guariba-Fällen. – Leben der Eingebornen am Tocantins. – Zweite Reise nach Cameté.

Fünftes Kapitel: Caripí und die Bucht Marajó. 207

Der Fluss Pará und die Bucht von Marajó. – Reise nach Caripí. – Weihnachtsfeier der Neger. – Eine deutsche Familie. – Fledermäuse. – Ameisenfresser. – Colibris. – Ausflug nach dem Murucupí. – Häusliches Leben der Einwohner. – Jagdzug mit Indianern. – Naturgeschichte des Paca und Cutiá. – Insekten.

**Sechstes Kapitel: Der untere Amazonasstrom –
von Pará nach Obydos. 258**

Reisen auf dem Amazonasstrome. – Frühere Entdeckungsreisen. – Vorbereitungen zur Reise. – Leben an Bord eines grossen Kauffahrers. – Die schmalen Kanäle zwischen Pará und dem Amazonasstrome. – Erste Ansicht des grossen Stromes. – Gurupá. – Die grosse Sandbank. – Abgeplattete Berge. – Verengung des Flussthales. – Santarem. – Obydos. – Naturgeschichtliches. – Ursprung der Species durch Segregation der lokalen Varietäten.

**Siebentes Kapitel: Der untere Amazonasstrom –
von Obydos nach Manaus oder die Barra des Rio Negro. 316**

Abreise von Obydos. – Ufer des Flusses und Nebenkanäle. – Cacaopflanzer. – Tägliches Leben am Bord unsres Schiffs. – [Schwerer] Sturm. – Sandinseln und deren Vögel. – Berg von Parentins. – Schwarzer Händler und Mauhé-Indianer. – Villa Nova und dessen Bewohner, Klima, Wald und Thierwelt. – Cararacú. – Ländliches Fest. – See Cararacú. – Motúcafliegen. – Serpa. – Weihnachtsfeier. – Der Fluss Madeira. – Ein Mameluco als Farmer. – Murá-Indianer. – Rio Negro. – Beschreibung der Barra. – Rückreise nach Pará. – Das gelbe Fieber.

Achstes Kapitel: Santarem. 412

Lage von Santarem. – Sitten und Gebräuche der Einwohner. – Handel. – Klima. – Aussatz. – Geschichtlicher Überblick. – [Grasbedeckte] Campos und Wälder. – Ausflüge nach Mapirí, Mahicá und Irurá, nebst Abriss ihrer Naturgeschichte. – Palmen. – Wilde Fruchtbäume. – Grabende Wespen. – Mauerwespen. – Bienen. – Faulthiere. – Meerkatzen. – Naturgeschichte der Termiten oder weissen Ameisen.

Neuntes Kapitel: Reise den Tapajos hinauf. 482

Vorbereitungen zur Reise. – Der erste Tag auf dem Wasser. – Ordnung der Geldangelegenheiten und Versendung der Sammlungen [im Landesinneren]. – Verlust des Boots. – Altar do Chaõ. – Ausflug in den Wald. – Werthvolle Hölzer. – Fischfang. – Schwierigkeiten mit der Schiffsmannschaft. – Ankunft bei Aveyros. – Ausflüge in die Umgegend. – Weisse Cebus und Lebensweise des Cebus-Affen – Zahmer Papagei. – Ansiedlung der Missionäre. – Einfahrt in den Fluss Cuparí. – Abenteuer mit einer Anaconda. – Geräucherter Affe. – Boa constrictor. – Dorf der Mundurucú-Indianer und Einfall eines wilden Stammes. – Wasserfälle des Cuparí. – Hyancinthfarbene Macao. – Rückkehr in den breiten Tapajos. – Fahrt stromabwärts nach Santarem.

**Zehntes Kapitel: Der obere Amazonasstrom –
Reise nach Ega. 561**

Abreise von Barra. – Der erste Tag und Nacht auf dem obern Amazonasstrom. – Trauriger Anblick des Flusses zur Zeit der Überschwemmung. –

Cucáma-Indianer. – Geistige Fähigkeiten der Indianer. – Stürme. – Manatie. – Wald. – Schwimmender Bimstein [aus den Anden]. – Erdstürze. – Ega und seine Bewohner. – Tagewerk eines Naturforschers in Ega. – Sitten, Handel und Gewerbe u. s. w. – Die vier Jahreszeiten am obern Amazonenstrom.

Elftes Kapitel: Ausflüge in der Umgegend von Ega. 628

Der Tefféfluss. – Streifereien in den Hainen am Strande. – Ausflug zu dem Hause eines Passé-Häuptlings. – Charakter und Sitten der Passé. – Erster Ausflug auf die Sandinseln im Solimoens. – Lebensweise der grossen Flussschildkröte. – Zweiter Ausflug. – Schildkrötenfang in den Lachen. – Dritter Ausflug. – Jagdzüge mit Eingebornen im Walde. – Rückkehr nach Ega.

Zwölftes Kapitel: Thiere in der Umgegend von Ega. 703

Affen: Uakarí. – Parauacú. – Nachtaffen mit Uhugesicht. – Meerkatzen. – Jupurá. – Vergleichung der Affen der neuen Welt mit denen der alten. – Fledermäuse. – Vögel. – Cuviers Tukan. – Der gelockte Tukan. – Insekten. – Schwebende Cocons. – Ameisen. – Eciton.

Dreizehntes Kapitel: Ausflüge über Ega hinaus. 764

Reise mit dem Dampfboot. – Passagiere. – Tunantins. – Caischána-Indianer. – Der Jutahí. – Indianerstämme am Jutahí und Jurúa. – Der Sapó. – Marauá-Indianer. – Fonte Boa. – Reise nach St. Paulo. – Tucúna-Indianer. – Krankheit. – Rückreise nach Pará. – Veränderungen in Pará. – Abreise nach England.

Anhang:

Verzeichnis der Abbildungen	816
Literatur	822
Wörterklärungen	826
Verzeichnis der namentlich erwähnten Personen	838
Verzeichnis der erwähnten Völker Zentral- und Südamerikas	845
Verzeichnis der erwähnten Orte	847
Verzeichnis der erwähnten Pflanzen und Tiere	860